

Dreistellige Besucherzahl zum Vortrag von Frau Dr. Claudia Böhler anlässlich der Finissage am 9. Februar 2023

Bereits Stunden vor Veranstaltungsbeginn füllte sich der Ausstellungsraum im Städtischen Museum Schloss Salder allmählich. In kleinen Grüppchen standen die Besucherinnen und Besucher vor den Ausstellungsbannern und tauschten sich über ihr Lieblingsessen aus. Häckerle und Himmelreich, Weißwurst und Weihnachtsstollen – die schlesische Küche, ihre Rezepte und Spezialitäten finden bis heute ihren Weg in die Salzgitteraner Küchen. Das Städtische Museum Schloss Salder und das Stadtarchiv Salzgitter hatten in Kooperation mit dem Geschichtsverein Salzgitter alle Interessierten eingeladen zu einer Finissage in der derzeitigen Sonderausstellung.

Die im Dezember eröffnete Sonderausstellung „Ein Stück vom Himmelreich?! Schlesische Küche in Salzgitter“ war ein Besuchermagnet. Und auch die Abschlussveranstaltung war äußerst gut besucht. Dr. Claudia Böhler vom Stadtarchiv Salzgitter zeigte in ihrem Vortrag schlesische Spuren in Salzgitter auf. Gewerbebetriebe, Kunst im öffentlichen Raum, Straßennamen – die nicht immer auf den ersten Blick offensichtlichen Spuren ließen Erinnerungen wach werden bei den Zuhörerinnen und Zuhörern. Zuvor begrüßte Christine Kellner-Depner, Geschäftsführerin des Geschichtsvereins in Vertretung des Vorsitzenden Dr. Jörg Leuschner die gut 100 Gäste, anschließend führte der Museumsleiter und Kurator Arne Homann durch die Ausstellung. Bei Mohnstriezel und Kaffee tauschten sich die Besucherinnen und Besucher in geselliger Runde noch lange aus. Eine rundum gelungene Veranstaltung!

Die Sonderausstellung „Ein Stück Himmelreich?! – Schlesische Küche in Salzgitter“ im Städtischen Museum Schloss Salder kann noch bis Sonntag, 12. Februar kostenfrei besichtigt werden.



Blick in die Ausstellung mit Gästen im Kuhstall des Städtischen Museums Schloss Salder

Foto priv.